



Knapp den ersten Rang verpasst

GLEITSCHIRM Bei der Hike&Fly-Schweizermeisterschaft in Oberiberg (SZ) starteten am letzten Wochenende 5 Pilotinnen und 29 Piloten. Chrigel Maurer und Sepp Inniger vertraten dabei das Frutigland.

MICHAEL SCHINNERLING

Mit einem «Score-Race» begann die Schweizermeisterschaft in Oberiberg. «Wir hatten sonniges und stabiles Wetter mit wenig Thermik und mussten viele virtuelle Wegpunkte anfliegen», erklärt Sepp Inniger den Modus. Der Start erfolgte auf 1087 m ü. M. und führte die Piloten zum ersten Turnpoint «Schlipfau», welcher rund 300 Höhenmeter höher lag. Nun verteilte sich das Teilnehmerfeld in alle Himmelsrichtungen. Bei der Boje «Weglosen» auf rund 1800 m ü. M. kreuzten sich dann viele Piloten um die Mittagszeit.

Hannes Kämpf (Uttigen) hatte 18 Wegpunkte passiert und führte die Rangliste des ersten Wettkampftags an – gefolgt von Sepp Inniger und Chrigel Maurer. Am zweiten Tag ging es dann von Hoch-Ybrig nach Einsiedeln. «Die Task war eine vorgegebene Route mit rund 57 Kilometern Luftlinie und viel Wind. Nur wenige konnten bis zum Ende fliegen», berichtet Inniger. Chrigel Maurer schaffte die Strecke mit 1 Stunde und 50 Minuten Vorsprung auf den zweitplatzierten Hannes Kämpf. Sepp Inniger stieg am Samstagmittag aus dem Rennen aus. «Ich entschied mich aufzuhören, um mein Knie nicht so zu belasten», begründet der Pilot den Abbruch.

Drei Podestplätze für X-Alps-Academy

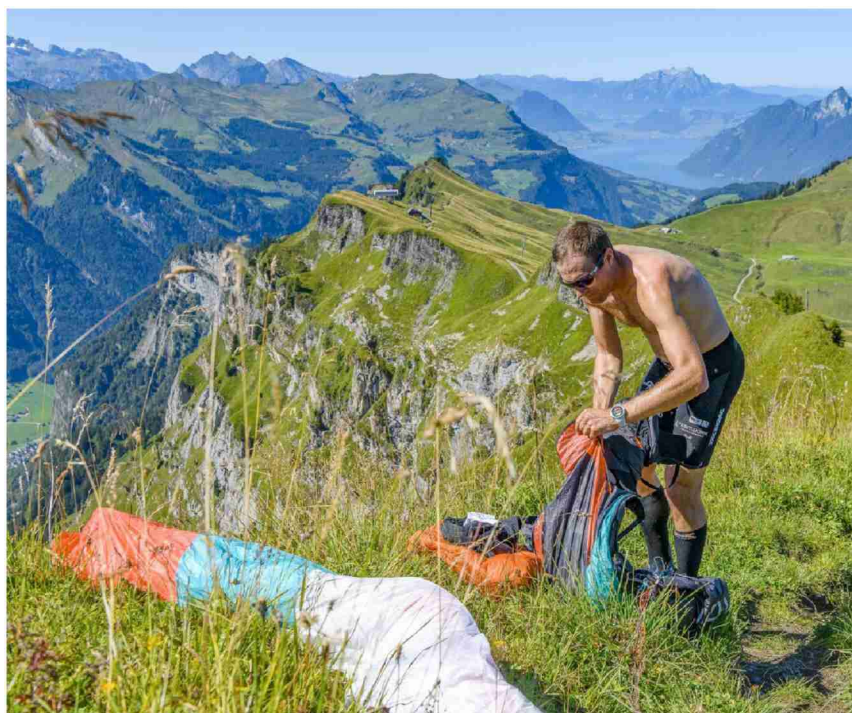
Am letzten Wettkampftag gab es Regen. Die Strecke betrug deswegen Luftlinie

nur 20 Kilometer. Gemeinsam im Ziel trafen Chrigel Maurer und Hannes Kämpf ein. Damit war klar: Der Uttiger ist neuer Schweizermeister. Um nur zwei Punkte verpasste der Frutiger Gleitschirmpilot Maurer den Sieg. Auf Platz drei folgte Nicola Heiniger. Damit standen drei Mitglieder der X-Alps-Academy von Chrigel Maurer auf dem Podest. «Ein

schöner Erfolg», freut sich dieser, und fügt an: «Ich machte einen Fehler am ersten Tag. Ich flog nämlich als erster los, hatte dann aber keine Thermik. Die Punkte, die ich hier liegen liess, konnte ich nicht mehr kompensieren.» Hannes Kämpf habe aber verdient gewonnen.

Zur ersten Schweizermeisterin überhaupt wurde Patrizia Püntener aus Ebikon gekürt.

Rangliste, Infos und Fotos finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html



Für den Sieg hats zwar nicht ganz gereicht. Chrigel Maurer ist trotzdem zufrieden.

BILD ZVG